

Am 16. Jänner stürmen Skiwildsäue im Synchronkontakt die Wildschönau

Zweites Rennen der Saison 08/09 mit Unterländer Beteiligung

Eleganz gewürzt mit einem kräftigen Schuss Draufgängertum. Das sind die Zutaten des Synchro Ski Weltcups, der am Freitag im Unterland Station macht.

Wildschönau (p&b). Die Wildschönau ist so etwas wie die Hochburg des Synchro-Sportes. Zu verdanken ist dies Christoph Brugger. Der Öztaler, der vor einigen Jahren der Liebe wegen ins Unterland übersiedelte, ist mehrfacher Weltmeister in dieser Sportart. Nun wechselte er die Fronten und hilft organisatorisch, den Sport nach einer Pause wieder ins rechte Licht zu rücken. Brugger: „Die Resonanzen sind beachtlich. Nun freuen wir uns nach dem spektakulären Auftakt gewaltig auf das Heimrennen!“



Springen wieder ins Blickfeld: die Synchro-Artisten.

Foto: SSA

Auch die Akteure sind über das Revival der Rennserie entzückt. Verantwortlich dafür ist nicht zuletzt jener Probewerb, der vergangenes Jahr in der Wildschönau über die Bühne ging. Brugger: „Das war eine richtige Initialzündung.“ Damals stand auch Mani Pranger an der Piste. „Eine super Lifestyleveranstal-

tung“, bilanzierte das ÖSV-Ass sichtlich beeindruckt. Kommen den Freitag werden auch einige Unterländer Teams an den Start gehen. An der Quali kann übrigens jedermann teilnehmen. Alle Informationen zu dem rasanten Paarlauf zweier Teams sind im Internet unter www.synchro-ski-worldcup.com zu finden.

Mit Sonnenuntergang erstrahlen die Sterne



Das Duo Fiegl/Pult. Foto: SSA/Stecher

Vergangenes Jahr fand in der Wildschönau ein Synchro-Probewerb statt. Damals sicherte sich mit den beiden Ötzalern Daniel Fiegl und Arno Pult ein Österreichisches Team den Sieg. Wer wird diesmal die Nase vorne haben?

Das Programm für Freitag, den 16. Jänner 2009 in der Wildschönau: 9.00 Uhr - Läufermeeting im Zielraum; 9.30 Uhr - Training; 10.00 Uhr - Start der Quali und anschließend Top 32; 14.00 Uhr - Top 16 bis Finale. Spätestens mit dem Sonnenuntergang sollten also nach dem zweiten Rennen des heurigen Jahres die neuen Stars der Synchro-Szene feststehen.